

## 6981/J XXV. GP

**Eingelangt am 12.11.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen  
betreffend **vermuteter Postenschacher in einem SPÖ-geführten Ressort bei der Ausschreibung „Leitung der Abteilung II/8 im BMBF (IT-Didaktik und digitale Medien)“**

Wie im Amtsblatt zur „Wiener Zeitung“ vom 22. September 2015 zu sehen ist, planen Sie anscheinend eine größere Umbildung in Ihrem Ressort, da darin insgesamt 16 Stellen im Bereich des BMBF ausgeschrieben sind. Eine der ausgeschriebenen Stellen betrifft die „Leitung der Abteilung II/8 im BMBF (IT-Didaktik und digitale Medien)“:

GZ: BMBF-17.710/0010-Pers./2015



### Leitung der Abteilung II/8 im BMBF

Gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 3 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85, wird die Funktion der Leitung der Abteilung II/8 (IT-Didaktik und digitale Medien) im Bundesministerium für Bildung und Frauen öffentlich ausgeschrieben.

Wertigkeit:	A1/6 bzw. v1/4
Dienststelle:	BM für Bildung und Frauen
Dienstort:	BM für Bildung und Frauen – Zentralstelle, Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Beschäftigungszeitraum:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehemöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	22. Oktober 2015
Monatsgehalt/entgelt mindestens:	A1/6 – EUR 3.216,- brutto bzw. v1/4 – EUR 4.020,- brutto

#### Aufgaben und Tätigkeiten

In den Aufgabenbereich dieser Abteilung fallen insbesondere:

- Pädagogische Umsetzung der Informationstechnologien im Ressort; IT-Didaktik und digitale Medien
- Angelegenheiten der IT-Systembetreuung und IT-Kustodate an Bundes Schulen, Internetpolicy
- Beschaffung fachspezifischer Software und Medienausstattung von Schulen
- Didaktische Innovationen und eLearning, IT-gestützte Lern- und Prüfungsumgebungen
- Bildungsinitiativen in den Bereichen digitale Kompetenz, informatische Bildung und eLearning

#### Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

##### Allgemeine Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Abschluss

##### Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Umfassende Kenntnisse der IT- und eLearning Schulentwicklung sowie der Lehrplanentwicklung  | 20% |
| 2. Mehrjährige Praxis im Management sektionsübergreifender Bildungsprojekte mit inhaltlicher, struktureller, personeller sowie finanzieller Verantwortung  | 20% |
| 3. Fundierte IT- und eLearning Kenntnisse, praktische Erfahrungen im IT Management an Schulen und im Beschaffungswesen   | 15% |
| 4. Mehrjährige Erfahrungen in der Entwicklung und Implementierung bildungspolitischer Vorhaben sowie deren Vermittlung auf nationaler und europäischer Ebene; Erfahrung in der Leitung von Großveranstaltungen und in Moderationen | 20% |
| 5. Fremdsprachenkenntnisse   | 5%  |
| 6. Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung   | 10% |
| 7. Organisationsfähigkeit, Eignung zur Mitarbeiter/innen- und Teamführung sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz  | 10% |

#### Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsgesuch, Lebenslauf, konzeptive Leitvorstellung für die Aufgabenerfüllung der Abteilung sowie eine Darlegung der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 enthält die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen, die jedendals erfüllt sein müssen, jene besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

der mit der ausgeschriebenen Funktion verbundenen Anforderungen von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet werden. Der Prozentsatz gibt an, mit welcher Gewichtung die besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beurteilung der Eignung jeweils berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgesetzes 1889 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1889 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) bei der in der Ausschreibung genannten Stelle einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt).

Der Monatsbezug beträgt mindestens 3.216,- Euro.

Er erhält sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriftum durch anrechenbare Vor Dienstzeiten sowie sonstige auffällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

#### Kontaktinformation

Bewerbungsgesuche sind innerhalb eines Monates nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen, unmittelbar in der Personalabteilung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, 1014 Wien, Minoritenplatz 5 oder per E-Mail an [personalabteilung@bmbf.gv.at](mailto:personalabteilung@bmbf.gv.at) unter Angabe der Geschäftszahl (GZ BMBF-17 710/0010-Pers./2015) einzubringen.

Eine unabhängige Kommission erstellt ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Dieses Gutachten dient der Frau Bundesministerin als Entscheidungsgrundlage.

Auffällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechperson:

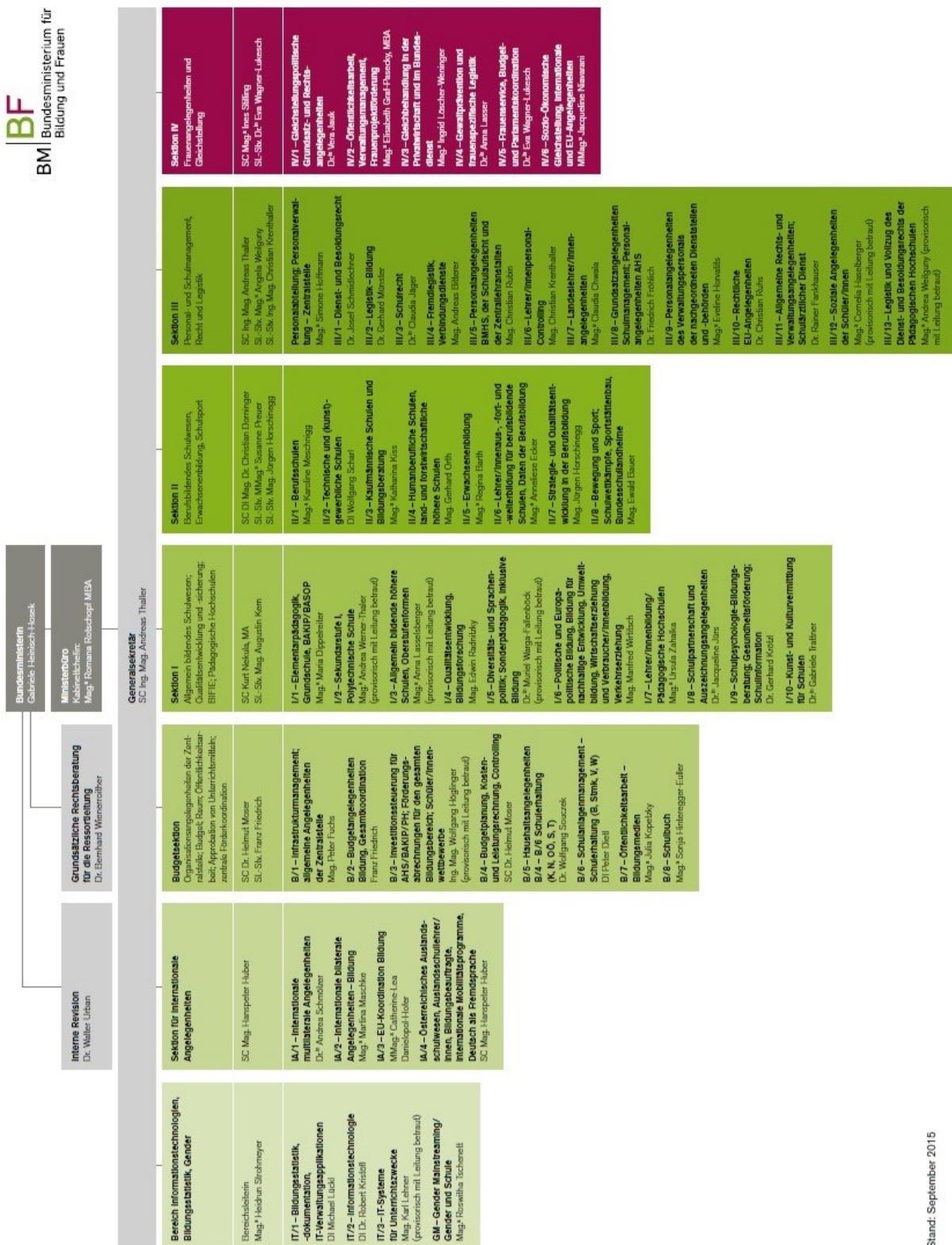
Abteilungsleiterin Mag. a Simone Hoffmann  
Bundesministerium für Bildung und Frauen  
Leiterin der Personalabteilung  
1014 Wien, Minoritenplatz 5  
Tel.: +43 1 531 20-3000  
E-Mail: [simone.hoffmann@bmbf.gv.at](mailto:simone.hoffmann@bmbf.gv.at)

Wien, 17. September 2015

470825

Für die Bundesministerin:  
Mag. a Simone Hoffmann

Ein Blick auf das geltende Organigramm des BMBF zeigt jedoch, dass die Abteilung II/8 derzeit mit anderen Agenden betraut ist.



([https://www.bmbf.gv.at/ministerium/ge/ge\\_bmbf\\_2014\\_27021.pdf?4e6my1](https://www.bmbf.gv.at/ministerium/ge/ge_bmbf_2014_27021.pdf?4e6my1), 13. Okt. 2015)

Stand: September 2015

Angesichts dessen legt die og Stellenausschreibung des BMBF den Schluss nahe, dass mit dieser Stelle eine Person aus dem SPÖ-nahen Umfeld der derzeitigen Ressortchefin versorgt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

### **Anfrage**

1. Auf welcher Grundlage erfolgte die og Stellenausschreibung?
2. Aufgrund welcher Stellenbeschreibung erfolgt die Besetzung?
3. Waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher auf andere Organisationsbereiche Ihres Ressorts verteilt?
4. Auf welche Organisationsbereiche Ihres Ressorts waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher verteilt?
5. Wird es aufgrund der og Stelle zur teilweisen oder vollständigen Auflösung anderer, bisheriger Organisationsbereiche Ihres Ressorts kommen?
6. Welche Verwendung ist für den bzw. die bisherigen Stelleninhaber der von der og Stellenausschreibung betroffenen bisherigen Organisationsbereiche Ihres Ressorts vorgesehen?